

**Benefizkonzert für die Favela Monte Azul in Brasilien –
alte und neue Klaviermusik mit drei Pianisten**

Johann Sebastian Bach	„Jesu bleibet meine Freude“ aus der Kantate „Herz und Mund, Tat und Leben“ BWV 147 in G-Dur <i>Maria und Svetoslav Karparov</i> (vierhändig)
Dimitri Schostakowitsch	Präludium und Fuge Nr. 24 in d- Moll, op. 87 <i>Maria Meier-Karparov</i>
Johann Sebastian Bach	Präludium in g-moll aus dem „Wohltemperierten Klavier“, Band 1
Torben Maiwald	Meditation in g-moll
J. S. Bach	Präludium in d-moll
Torben Maiwald	Meditation in d-moll
J. S. Bach	Präludium in A-dur
Torben Maiwald	Gebet in A-dur
J. S. Bach	Präludium in E-dur
Torben Maiwald	Gebet in E-Dur <i>Steffen Hartmann</i>
Improvisationen im Austausch mit dem Publikum	<i>Svetoslav Karparov</i>
Zequinha de Abreu	„Tico-Tico no fubà ...”
Ludwig van Beethoven	Sonate „Pathetique“ op. 13, c-moll 1. Satz <i>Steffen Hartmann</i>
Ludwig van Beethoven	2. Satz aus der 7. Sinfonie, op. 92 für Klavier zu vier Händen
Edvard Grieg	Drei Sätze aus der „Per Gynt“ Suite, op. 46 Morgenstimmung, Anitra's Tanz und In der Halle des Bergkönigs
Pjotr Iljitsch Tschaikowski	aus der Ballett Suite „Der Nussknacker“, op. 71a Tanz der Zuckerfee und Blumenwalzer <i>Maria und Svetoslav Karparov</i>

Dieses abwechslungsreiche Konzertprogramm mit drei Pianisten ist eine Hommage an alte und neue Klaviermusik – von Johann Sebastian Bach über Ludwig van Beethoven zu romantischen Komponisten wie Edvard Grieg und Tschaikowski. Die klassische Moderne ist vertreten durch ein ergreifendes Werk von Schostakowitsch, der seine Präludien und Fugen wiederum tief inspiriert von Altmeister Bach geschrieben hat. Die Musik des 21. Jahrhunderts kommt durch Torben Maiwald (geb. 1978) „zu Wort“, der einen ansprechenden und berührenden Individual-Stil entwickelt hat, der in unserem Programm im Dialog mit Bach zu erleben ist.

Absolutes Novum unseres Konzertes sind die freien Improvisationen. Hier hat das Publikum die Gelegenheit mitzuwirken, durch eine dem Künstler spontan zugesungene Melodie oder ein zugerufenes inhaltliches Motiv. Im Improvisieren werden wir alle Zeugen einer sich einmalig ereignenden musikalischen Gegenwärtigkeit.

Wir widmen dieses Konzert dem im Moment so umkämpften Land Brasilien. Wir möchten die Einnahmen dieses Abends einem vorbildlichen sozialen und kulturellen Projekt in Sao Paulo schenken, der Gemeinschaft Monte Azul. Ursprünglich eine ärmliche Favela, die über Jahrzehnte durch Ute Craemer und hunderte von Mitarbeitern aus der ganzen Welt zu einem lebendigen und lebenswerten Stadtteil der Riesenmetropole Sao Paulo aufgebaut wurde. Am 21. September werden wir in Monte Azul bei einem Kulturfest mitwirken, somit ist dieser Abend auch Teil einer musikalischen Brücke zwischen Deutschland und Brasilien.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen kulturellen Austausch und die Associacao Comunitària Monte Azul tatkräftig unterstützen!

Vielen Dank!

Steffen Hartmann, Maria und Svetoslav Karparov

am Samstag, den 7.9.2019, 19.30 Uhr

Rudolf Steiner Haus Hamburg, Mittelweg 11-12

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten